NACHRICHTEN AG

22. April 2025

Ölkatastrophe in Mendig: Was wird aus den Thürer Wiesen?

Ölunfall in den Thürer Wiesen, Mayen-Koblenz: Langfristige Folgen unklar, Sanierungsarbeiten laufen, Grundwasserproben werden genommen.

Am 21. Februar 2025 kam es in der Region um Mendig zu einem gravierenden Vorfall, bei dem tausende Liter Heizöl in das Naturschutzgebiet ȣThürer Wiesenȣ flossen. Dieser Unfall wirft ernste Fragen auf, insbesondere hinsichtlich der langfristigen Auswirkungen auf die Umwelt und das Grundwasser. Das Naturschutzgebiet gilt als wichtiges Feuchtbiotop im Kreis Mayen-Koblenz und beherbergt eine Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten.

Der Zustand des Gebiets nach dem Unfall ist besorgniserregend. In der Erweiterungsfläche des Naturschutzgebiets wurden Schäden an Lebensräumen festgestellt, die sich negativ auf die dort lebenden Tiere und Pflanzen auswirken. Bisher sind rund

200 verendete Tiere gefunden worden, was auf die gravierenden Auswirkungen des Heizölunfalls hinweist. Zum Wohl der Umwelt wurde das ölverseuchte Schilf gemäht und das Heizöl mit einem Hubschrauber aus dem Sumpfgebiet entfernt.

Sanierungsmaßnahmen und Überwachung

Um die Folgen des Unfalls zu beheben, sind mehrere Maßnahmen geplant. Die mobile Wasserfilteranlage kommt zum Einsatz, um die Ölrückstände im Thürer Bach zu entfernen. Umweltexperten der Kreisverwaltung haben die Wasser- und Bodenproben fortlaufend unter Kontrolle. Aktuell sind die Ergebnisse der Proben nicht alarmierend; es wurden keine giftigen Rückstände nachgewiesen. Dennoch bleibt die Unsicherheit über mögliche Grundwasserverunreinigungen durch Heizölreste. Aus Vorsicht wurde der Trinkwasserbrunnen in der Nähe des Unfallorts vorübergehend abgeschaltet.

Die Sanierungsarbeiten an der angrenzenden B262, die durch Verunreinigungen im Erdreich verzögert wurden, sollen bis zum 30. April 2025 abgeschlossen sein. Zudem plant der Kreis, die Erweiterungsfläche einzuzäunen, um der Natur Zeit zur Erholung zu geben und den Schaden zu begrenzen.

Ökologische Bedeutung der ȣThürer Wiesenȣ

Die ȣThürer Wiesenȣ sind nicht nur ein schützenswertes Biotop, sondern haben auch eine bedeutende ökologische Funktion. Karpatische Wasserbüffel beweiden das Gebiet seit 2014, was maßgeblich zur Erhaltung der dortigen Biodiversität beiträgt. Auf einer Seite der L113 haben Schutzmaßnahmen dafür gesorgt, dass das Naturschutzgebiet weitgehend vom Heizöl verschont blieb.

Dennoch bleibt die Unklarheit über die langfristigen Folgen des Unfalls. Experten betonen, dass noch keine fundierten Aussagen

über mögliche Auswirkungen auf das Grundwasser und die umliegende Flora und Fauna getroffen werden können. Die Entwicklung bleibt angespannt, wie auch SWR berichtet. Über die Fortschritte und die weitere Beobachtung der Situation wird die Öffentlichkeit informiert bleiben.

In Anbetracht der aktuellen Situation sind die Bemühungen zur Wiederherstellung des Naturschutzgebiets von zentraler Bedeutung, nicht nur für die lokale Flora und Fauna, sondern auch für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in der Region.

Details	
Quellen	• www.swr.de • www.kvmyk.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de